















Als Verlobte empfehlen sich: [2384]
Nofalie Becker.
Adolf Kronade.
Breslau. Rybnit.

Verlobungs-Anzeige. [2381]
Clara Zriest.
Mar Modrauer.
Gleiwitz. Tost.

(Statt jeder besonderen Meldung.)
Die Verlobung unserer Tochter Cäcilie mit dem Kaufmann Herrn Julius Steinig aus Rybnit beehren wir uns hiermit anzuzeigen.
Frankenstein, den 24. Juni 1868. [7066]
S. Ellguther und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Cäcilie Ellguther.
Julius Steinig.
Frankenstein. Rybnit.

Die Verlobung unserer Tochter Elise mit dem Kaufmann Herrn Felix Hübnier hier selbst beehren wir uns statt jeder besonderen Meldung ergebenst anzuzeigen.
Treibitz, den 24. Juni 1868.
Seiffert und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:
Elise Seiffert.
Felix Hübnier.
Treibitz. [7046]

Verlobungs-Anzeige.
Ihre am 23. d. zu Breslau vollgogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an [6157]
Adolph Scypin,
Helene Scypin, geb. Polad.
Ottendorf, den 24. Juni 1868.

Moritz Moll,
Laura Moll, geb. Bringsheim,
Neuvermählte. [7055]
Poln.-Lissa, den 24. Juni 1868.

Entbindungs-Anzeige.
Gestern Abend 11 Uhr wurde meine liebe Frau Auguste, geb. Langer, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Peterswaldau, den 24. Juni 1868. [2394]
W. Kleemann, Wirthschafts-Director.

Todes-Anzeige.
(Statt besonderer Meldung.)
Den heut Nacht 12 1/2 Uhr unerwartet an der Lungenlähmung im 65. Lebensjahre erfolgten sanften Tod meines innig geliebten Bruders, des Bisthums-Official, Canonicus und Rector des Fürstbischöflichen Priester-Seminars,
Dr. Joseph Sauer,
erlaube ich mir Verwandten und seinen vielen Freunden mit der Bitte anzuzeigen, ihm ein frommes Memento zu weihen.
Breslau, den 24. Juni 1868. [7047]
Eduard Sauer,
nebst Frau und Familie.

Todes-Anzeige.
Ein sehr unerwarteter, grosser, überaus schmerzlicher Verlust hat das Bisthum Breslau und das unterzeichnete Collegium betroffen. [6140]
Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied in der heutigen ersten Morgenstunde des Patronatsfestes hiesiger Cathedral-Kirche, mit den heiligen Sterbe-Sacramenten gestärkt, unser theurer hochverehrter Mitbruder, der Fürstbischöfliche Alumnats-Rector, Official und General-Vicariats-Amts-Rath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife,
Herr Canonicus Senior Dr.
Joseph Sauer,
in seinem 65sten Lebensjahre.
Je umfassender seine Gelehrsamkeit, je vielseitiger seine reichen Erfahrungen, je erbaulicher sein frommer Wandel, je segensreicher sein Wirken in vielen wichtigen Aemtern, je milder und liebreicher sein Wesen, je grösser seine Verdienste waren, desto gerechter ist unsere Trauer.

Gott wolle dem Entschlafenen nach einem irdischen Tagewerke voll heiliger Arbeit die Krone des ewigen Lebens verleihen!
Breslau, den 24. Juni 1868.
Domecapitel zum hl. Johannes.

R. I. P.
Heute Früh 12 1/2 Uhr entschlief sanft im Herrn der hochwürdige Herr Joseph Sauer, Dr. theol., Rector des Fürstbischöflichen Clerical-Seminars, General-Official, Senior des hochwürdigen Domecapitels, Ritter des rothen Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife etc.
Dieses erschütternde Ereigniss melden tiefebeugt: [6150]
Die Oberen und Alumnus des Fürstbischöflichen Clericals.
Breslau, den 24. Juni 1868.
Begräbniss: Freitag Früh 8 Uhr, alten St. Laurentius-Kirchhof.

Medicinische Section.
Freitag, den 26. Juni, Abends 6 Uhr:
Herr Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Leber: Ueber Rückfalltyphus (Typhus recurrens). [6111]

Heute morgen verschied hier, im großelternlichen Hause, wohin wir uns zum Besuch begeben hatten, unser einziges, geliebtes Söhnchen Georg im Alter von 3 Jahren 9 Monaten nach schweren Leiden an der Nachenbräune, was wir Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen.
Pitschen, den 23. Juni 1868. [7073]
Carl Wiener nebst Frau,
aus Liegnitz.

Todes-Anzeige. [2387]
Gestern Morgen um 8 Uhr verschied nach kurzem, schweren Leiden unser innigstgeliebtes Söhnchen Arthur in dem Alter von 5 1/2 Jahr. Allen Verwandten und Bekannten widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme:
J. Sandheim und Frau, geb. Fuchs.
Tarnowitz, den 23. Juni 1868.

Danksgiving.
Für die überaus große Theilnahme an meinem Schmerze bei dem Tode meiner innigstgeliebten Mutter, der Frau Lehrer und Organist Josepha Dystry, die mir sowohl bei ihrem Fortschaffen von hier nach Buchelsdorf, als auch bei ihrem Begräbnis dabeist von allen Seiten so liebevoll und zahlreich gezollt wurde, sage ich hiermit allen Theilnehmenden den innigsten, tiefgefühltesten Dank, namentlich der Gemeinde Buchelsdorf, dem Müllermeister und Gerichtsschöhen Herrn Fronzel in Belmsdorf, dem Hochwürdigem Herrn Pfarrer Kessel in Streblitz, sowie den andern, bei diesem Leichenbegängnisse anwesenden Herren Geistlichen und Lehrern, die meinen Seelenschmerz zu lindern strebten und verstanden.
Besonders wolle es auch sehr wohlthunend auf mein Gemüth, daß die Verstorbene von ihren Pathen, die sie aus der Taufe gehoben hatten, zur Grabstätte getragen und berient wurde. [7060]
Breslau, den 24. Juni 1868.
Ernst Dystry,
Dow-Bitar und II. Subcostos
an der Kathedrale.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fräulein Eichhorn mit Kammer-Gerichts-Referendar Lehnert in Berlin. Fräul. Runke in Nordhausen mit Hr. Rent. im Inf.-Reg. Nr. 67 Bertram in Halberstadt. Fräul. Hante in Oppeln mit Hr. Steuer-Einnehmer Larnogrodki.

Geburten: Dem Diaconus Klamroth in Neustettin ein Knabe. Dem Divis.-Prediger Abel in Ologau ein Knabe. Dem Hauptm. im Inf.-Reg. Nr. 94 Winterberger ein Mädchen. Dem Kreisrichter Neclam in Lauenburg ein Mädchen. Dem Kreis-Ver.-Rath Schütze in Trachenberg ein Knabe. Dem Gasthofbesitzer Seeliger in Reichenbach ein Mädchen.
Todesfall: Frau Pastor Schulz in Berlin. Der Hptm. im Inf.-Reg. Nr. 75 v. Trestow. Frau Rechn.-Rath Schirmer in Berlin. Der Regierungs- und Schul-Rath a. D. Pastor Furchau in Stralsund.

Stadttheater.
Donnerstag, den 25. Juni. „Die Anna Elise.“ Schauspiel in 5 Acten von Hermann Herfch. Hierauf: „Gänsechen von Buchenau.“ Lustspiel in 1 Akt. Nach Bayard, von B. Friedrich.
Freitag, den 26. Juni. „Die lustigen Weiber von Windsor.“ Komisch-phantastische Oper in 3 Acten mit Tanz nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal. Musik von D. Nicolai.

Zur Prüfung der Böglinge der Schlesischen Blinden-Unterrichts-Anstalt und zur Ausstellung ihrer Handarbeiten am Dienstag, den 30. Juni 1868, Nachmittags 3 Uhr, ladet ergebenst ein der Vorstand der Schlesischen Blinden-Unterrichts-Anstalt.



Extrafahrt
von Breslau über Berlin und Hamburg nach Helgoland und London.
Abfahrt des Extrazuges von Breslau am 27. Juli Früh 6 Uhr.
Fahrpreise:
von Breslau nach Helgoland und zurück: 2te Klasse 23 Thlr., 3te Klasse 18 Thlr.
Von Breslau nach London und zurück: 2te Klasse 44 Thlr., 3te Klasse 30 Thlr.
Die Billets haben 4 Wochen Gültigkeit zur Rückreise, müssen aber bis 15. Juli gekauft sein. — Reise-Programms nach Helgoland à 1 Sgr. (für Auswärtige incl. Porto 1 Sgr. 4 Pf.), sind zu haben im L. Stangenschen Annoncen-Bureau, Carlstraße 28. [6151]

Für den Spaziergang
der 700 Kinder unserer Sonntagsschulen nach Scheitnig am Sonnabend den 27. d. Mts. Nachmittags, nehme ich mit großem Dante Liebesgaben an. [6153]
Breslau, den 24. Juni 1868.
v. Coelln, Heiliggeiststraße 18.

Mein bisher Elisabethstraße Nr. 7 geführtes Sämerei-Geschäft befindet sich von jetzt ab unter der Firma
Friedrich Gustav Pohl
Herrenstraße 5.
Breslau, den 24. Juni 1868.
Georg Pohl.

Geld auf kurze Zeit wird nachgew. Sinterdom, Uferstr. 20a, 3 Tr., Thüre 18.

Freibich's Garten
(Gartenstraße Nr. 19). [6082]
Täglich großes Concert,
ausgeführt vom Musikcor des 4. Niederschl. Inf.-Regiments Nr. 51, unter Direction des Kapellmeisters Frn. A. Börner.
Entree à Person 1 Sgr.
Kinder die Hälfte.
Anfang des Concerts 7 Uhr.
Bei unangünstiger Witterung im Saale. Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Humanität.
Täglich [6051]
großes Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree à Person 1 Sgr.

Belsgarten.
Heute Donnerstag: Großes Concert der Springer'schen Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Entree 1 Sgr.

J. Wiesner's Brauerei,
Nikolaistraße Nr. 27 (im goldenen Helm).
Heute Donnerstag den 25. Juni:
Großes Garten-Concert
von der Kapelle des königl. Leib-Kürassier-Regiments Nr. 1 unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Herrn Grube,
Bei eintretender Dunkelheit:
Große Vorstellung der Wunder-Fontaine
genannt [6154]
Kalospinthechromokrene.
Anfang 6 1/2 Uhr Nachmittags.
Entree à Person 1 Sgr.
Kinder zahlen die Hälfte.
Bei unangünstiger Witterung findet das Concert wie gewöhnlich im Saale statt.

Volksgarten.
Heute Donnerstag [7051]
Großes Concert
von der vollständigen Regimentsmusik des 3. Garde-Grenadier-Regiments (Königin Elisabeth),
unter Leitung
des Kapellmeisters Herrn Löwenthal.
In der Arena
während der Zwischenpausen des Orchesters:
Extra-Instrumental-Concert
des blinden G. Vailati aus Mailand,
der einzige Paganini auf der Mandoline und Gitarre auf einer Seite.
Große Schlachtmusik
bei Brillant-Feuerregen und bengalischer Beleuchtung.
Anfang 4 Uhr. Entree à Person 1 Sgr.

Eichen-Parck.
Heute Donnerstag den 25. Juni:
Großes [7052]
Instrumental-Concert
ausgeführt von der Kuschel'schen Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Entree à Person 1 Sgr.

Seiffert in Rosenthal.
Den Inhabern der Familien-Billets zu den Freitag-Festen die ergebene Mittheilung, daß morgen Freitag, den 26. Juni, das Fest bestimmt stattfindet. Bei unangünstigem Wetter
Ball im Winterjaale.
Sollten Familien mit Einladungen übergangen worden sein, so hat Herr Klempnermeister Fickert, Kupferschmiedstr. 18, Karten in meinem Namen nach Angabe der Namen, Stand und Wohnort von 1-3 Uhr Nachmittags zu vergeben. [6138]



Der Bau der Chaussee von Ujest nach Slawenkiz,
3 1/2 Meilen lang, wurde im Spätjahre 1866 durch Anfuhr von Materialien in Angriff genommen und mit Mühe und Noth im Jahre 1867 zur Hälfte vollendet. In diesem Jahre ist trotz des günstigen Wetters noch nichts geschehen, die Straße ist gegenwärtig unfahrbar, also
Hilfe, Herr Landrath!

Oberschlesische Eisenbahn.
Mit höherer Genehmigung soll denjenigen Steintohlen-Verwendern und Empfängern, welche die Ansammlung von Winter-Vorräthen schon während der Sommer-Monate, und zwar vom 1. Juli bis ult. September d. J., bewirken, ein mehrmonatlicher Fracht-Credit bewilligt werden. Die von uns festgesetzten näheren Bedingungen können im Bureau unseres Ober-Güter-Verwalters eingesehen, auch von dort auf portofreie Anträge abschriftlich bezogen werden. [6137]
Breslau, den 17. Juni 1868.
Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

Königliche Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.
Berlin, den 6. Juni 1868.
Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinsen der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Stamm-Actien, Prioritäts-Actien und Prioritäts-Obligationen werden im Auftrage der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden schon vom 15. d. M. ab:
in Berlin bei der Haupt-Kasse,
in Breslau, Liegnitz und Frankfurt a. D. bei den Stations-Kassen der diesseitigen Eisenbahn, an den beiden letzten Stellen aber nur bis zum 18. Juli d. J., in den Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, in Berlin jedoch mit Ausschluß der drei letzten Tage jeden Monats, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons bezahlt.
Die Coupons müssen zu dem Ende nach den einzelnen Schuldengattungen und Fälligkeitsterminen geordnet und mit einem von dem Präsentanten unterschriebenen Verzeichnisse versehen sein, welches die Stückzahl jeder Gattung und deren Gelbbetrag im Einzelnen und im Ganzen angiebt.
Von den bezeichneten Kassen werden vom 1. Juli d. J. ab, auch die nach der Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 18. April d. J. ausgelosten gekündigten:
283 Stück Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Prioritäts-Actien Ser. I, à 100 Thlr.
224 Stück dito Ser. II, à 62 1/2 Thlr.
gegen Quittung und Rückgabe der betreffenden Actien mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zins-Coupons nebst Talons realisiert werden. [5719]
Königliche Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Königlich Schlesische Gebirgsbahn
(Zweigbahn Ruhbant-Landeshut-Landesgrenze).
Für die zweite Meile der vorgenannten Zweigbahn soll die Ausführung
1) der Erd-, Fels- und Planirungsarbeiten, veranschlagt auf rund 41,280 Thaler,
2) von 15 Stück kleineren Bauwerken, bestehend in Durchlässen, Brücken und Wege-Unterführungen und enthaltend ca. 70' Schachtarbeiten Mauerwerk,
3) der massiven Pfeiler für eine mit eisernem Ueberbau zu versehende größere Brücke über den Bober mit 115 Fuß Lichtweite und etwa 200 Schachtarbeiten Mauerwerk, im Wege der öffentlichen Submission an Unternehmer verdingen.
Pläne, Berechnungen und Submissionsbedingungen sind in unserem Central-Bureau, Demiani-Platz Nr. 55, an den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr einzusehen. Von den Submissionsbedingungen können auf Erfordern auch Abdrücke gegen Erstattung der Kosten mitgetheilt werden.
Ueber die localen Verhältnisse wird an Ort und Stelle unser Abtheilungs-Baumeister Porst in Landeshut Auskunft geben.
Die Offerten, welche für jede der oben genannten Arbeiten getrennt zu fassen sind, sind versiegelt und mit der Aufschrift:
„Submission für Bauausführungen zur Schlesischen Gebirgsbahn“
versehen bis spätestens zu dem auf den 1. Juli 1868, Mittags 12 Uhr, in unserm Central-Bureau hier selbst anberaumten Termine portofrei einzuliefern.
In diesem Termine wird die Eröffnung der bis zur anberaumten Stunde eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa persönlich erscheinenden Submittenten erfolgen. Später eingehende oder nicht bedingungsgeräthe Offerten haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.
Unternehmungslustige haben durch vor dem Termine einzureichende Atteste ihre Qualification nachzuweisen.
Breslau, den 9. Juni 1868.
Königliche Commission
für den Bau der Schlesischen Gebirgsbahn. [2228]

Rurgarten in Kleinburg.
Heute:
Großes Kränzchen.
Dinnibusfabrik täglich vom Tauenzienplaz aus.
Oskar Dullin. [7070]

Eine große Partie guter Barèges
à 3, 4 und 5 Sgr. die Elle,
welche zeither das Doppelte gekostet, bietet Gelegenheit, einen in dieser Saison viel begehrten Artikel vortheilhaft anzuschaffen.

Adolf Sachs,
Hoflieferant,
Ohlauerstraße Nr. 5 und 6, „zur Hoffnung“.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich von heute ab mein Comptoir und Wohnung von der:
Sonnenstraße Nr. 32 nach der
Friedrich-Wilhelmsstraße Nr. 60 A,
in mein eigenes Haus verlegt habe.
Breslau, den 24. Juni 1868.

Herrmann Reisewitz.
Firma:
Pollack, Reisewitz & Co.

Schles. Apoc. Pfandbr. Lit. A. auf Pfaffendorf, Kreis Landeshut, — S. J. —
Schles. 3 1/2 proc. Pfandbr. Lit. A. auf Wd. Blasdorf, Kr. Landeshut, — S. J. —
taufen oder tauschen gegen gleiche Apoc. mit 2 Procent Aufgeld:
[7056]
Breslau, Nikolai-Stadtgraben Nr. 3b.

Oberschlesische Eisenbahn-Stamm-Actien La. B.
versichern gegen die am 1. Juli a. c. stattfindende Pariverloosung billigt:
[6019]
Gebr. Guttentag.

Schinnenwasser!
das die Unreinigkeiten und Schinnen der Kopfbaut ganz radical entfernt und beseitigt; das bewährteste Toilettenmittel dieser Art aus der Fabrik von Gutter u. Co. in Berlin, echt zu haben in Flacon à 15 Sgr. bei Carl Franz Gerlich in Breslau, Nikolaistr. 33. [5887]





Die L. v. d. Osten'sche Spielkarten-Fabrik wird nicht nur in der bisherigen Weise unter unserer Leitung fortgesetzt, sondern es bleibt auch zur Bequemlichkeit ihrer Abnehmer in der Provinz Schlesien, die bei Herrn Adolf Stenzel in Breslau errichtete Haupt-Niederlage ihrer Fabrikate unverändert bestehen.

Die gerichtlich bestellten Curatoren der L. v. d. Osten'schen Spielkarten-Fabrik. Carl Lobeck. G. Linsen.

Möbeldamaste und Wagenrippe

4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2 Sgr. bis 1 Thaler die Elle, Ledertuche und Gardinenstoffe, Cachemir-Tischdecken, in reiner Wolle von 1 1/2 Thlr. an. M. Raschkow, Schmiedebrücke 10 und 15.

Schlesische 3 1/2 proc. Pfandbriefe

auf Deutsch-Schlesien u., Kreis Glas, werden mit zwei Procent über den Tages-Cours bezahlt oder gegen andere gleichartige Pfandbriefe mit zwei Procent Aufgeld umgetauscht bei

Jacob Landau, Schweidniger-Stadtgraben 10.

Berühmte englische Locomobilen und Dreschmaschinen

aus der Fabrik von Clayton Shuttleworth & Comp. sind wieder leihweise, bei mäßigen Preisen im hiesigen und angrenzenden Kreisen zu vergeben. Heinrich Friedländer.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen

sind zu haben in Breslau bei Ed. Groß, am Neumarkt 42, S. G. Schwarz, Dhlauerstr. 21, Dels Jr. Forster, Dhlau J. Neutert, Dypeln A. Chromekta, Dffig C. Müller, Ostrowo M. Bilz, Patschkau F. Lachmann, Plehsen G. Fribe, Posen A. Wuttke, Wasserstr. 8, Ratibor Königsberger, Rawicz Fr. Frank, Reichenbach i. S. J. Schindler, Reichenbach i. L. E. K. Scholz, Reichthal J. Franke (S. Grimm), Sagan L. Linke, Sorau J. D. Kauer, Schönau A. Weist, Schönberg J. Heinzel, Schönberg i. L. A. Wallroth, Schurgast C. Scholz, Schweidnig G. Dpis, Steinau J. Fiebig, Streblen, J. Säf, Gr. Strehlig J. Kemst, Sprottau Th. Rümpler, Stroppen Th. Geisler, Striegau C. G. Dpis, Töpfitzoda J. F. Mitesky, Tarnowitz Carl Boehme, Trebnitz M. Lewy, Triefel W. Viertel, Waldenburg J. Heimbold, Winzig M. Scherbel, Wohlau G. Thamm, Wüste-Giersdorf J. G. Gärtner, E. Böse, Zoben Böse, Züllichau S. Brody.

Institut

zur Verleihung elegantester Equipagen zu jeder Zeit und allen Gelegenheiten.

Emil Nocht, Breslau, empfiehlt sich einer hochgeneigten Beachtung. Bestellungen werden angenommen: Im Comptoir: Schuhbrücke 34 (Lewalds Wattenfabrik), Königsplatz 3b. Herr H. Bossaok. — Weidenstraße 2.

Agentur für Staßfurter Kalidünger

welchen unter Garantie von ihrer Fabrik in Staßfurt Müller & Ferchland in Magdeburg verkaufen.

Bewerbungen um Agentur angenehm. Müller & Ferchland in Magdeburg.

Echten Peru-Guano

in Original und fein pulverisirter Form offeriren unter Garantie Opitz & Co., Neue Taschenstraße Nr. 1, Ecke am Stadtgraben.

Glycerin-Seife

Von allen Arten empfohlener Toilette-Seifen hat sich meine Glycerin-Seife, als auf die Haut am vorteilhaftesten wirkende, am meisten bewährt; in vorzüglicher Qualität mit feinem Geruch à St. 2 1/2 n. 5 Sgr., 3 Stück 6 u. 12 1/2 Sgr.

Glycerin-Haarwasser-Composition!

ist nicht allein ein Kosmetik-Mittel, die so nachtheilig wirkenden Schuppen zu entfernen, sondern wirkt auch auf's Wohlthätigste auf den Haarwuchs, à Fl. 10 Sgr.

R. Hausfelder's Parfümerie-Fabrik u. Handlung, Schweidnigerstraße 28, dem Theater gegenüber.

Gartenbesitzern

empfehle Carl Pahde in Köln seine prachtvollen weißen Spiegel-Kugeln, für Gärten und Salon, in allen Größen u. Farben.



Ein Mädchen in Schneider- und Nagelarbeit geübt, sucht täglich bei Herrschaften zu arbeiten. Näh. Schuhbrücke 84 par terre.

Hotel-Empfehlung. Grotendorf's Hotel, Ratibor.

vollständig neu und elegant, mit Billard-Salon und Garten-Restaurations eingerichtet, empfiehlt sich geneigte Beachtung ganz ergebenst. Equipage am Bahnhofe.

Eine Gutspacht

wird gesucht und bittet man ersuchte Offerten unter der Chiffre R. F. 37 in der Expedition der Breslauer Zeitung niederzulegen. Agenten verbeten.

Sch. suche eine Gutspacht, zu 1000 Uebernahme 10-15000 Thlr. erforderlich sind. — Provinz Schlesien oder Posen. — Gefällige Offerten erbitte ich mir unter Chiffre H. W. 33 durch die Expedition der Breslauer Zeitung. — Agenten verbeten.

Mühlen.

Eine leistungsfähige Mühle wird für Löbau resp. Sächsische Ober-Lausitz zu vertreten gesucht. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. B. 137 poste restante Löbau.

Meine beiden 10pf. kräft. berühmten Clayton'schen Dampfdruckmaschinen empfehle zur Benutzung. Näheres beim Entleiher Gr. Strehlig. Hugo v. Rönne.

Für Brauereien.

500 Stück österr. Eimer-Gebinde (fast neu), 50-52 Quart preuß. enthaltend, stark im Holz und mit 6 eisernen Reifen versehen, sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen. M. Karfunkelstein & Co., Schuhbrücke Nr. 53, Ecke Messergasse.

Ananasfruchtplanzen

ganz gesund und rein von jeglichem Ungeziefer, starke Exemplare, stehen wieder zum Verkauf, in der Größl. v. Strachwitschen Gärtnerei zu Sárobedsdy per Frankenstein und wollen sich Resectanten zur näheren Verständniß recht bald daselbst melden. B. Grimm, Landschafts-Gärtner.

Feinstes Limonaden-Pulver

mit Orangenblätze präparirt, besonders für Reisende und Spaziergänger zur sofortigen Herstellung dieses Labials, empfiehlt in Dosen à 5 und 10 Sgr., und in Pfunddosen à 20 Sgr., wodurch 1/4 Dtl. Limonade nur 4 bis 6 Pf. zu stehen kommt.

Hdlg. Eduard Gross, am Neumarkt 42.

Centrifugal-Pumpen, Dampf- u. Handspeise-Pumpen.

Gebr. Pütsch, Berlin, Louisenufer 19.

Ein Destillir-Apparat in bestem Zustande, neuester Construction, ist billig zu verkaufen, ebenso eine Rührschraube nebst einer Rührschnecke. Näheres unter Chiffre L. Z. 8 poste restante Gr. Glogau.

Schwaben-Pulver

das sicherste Mittel zu ihrer Vertilgung, à Schächtel 3 und 6 Sgr., Spritzmaschine dazu 5 Sgr.

J. Wurm & Co., jedes Quantum

Rub-Käse per Cassé zu kaufen gesucht. Adresse sub H. 2058 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße 60.

Mastschafe.

300 Stück kernichte Mastschafe stehen zum Verkauf auf dem Dominium Wiegshüs bei Cosel D/S.

1000 Stück Schöpfe

zum Rasten werden gesucht. Bei Angabe des Preises erteilt nähere Auskunft Herr Bery in Breslau, Antonienstr. 16.

Schwefelsäure!

bei einzelnen Ballons und Partien, desgleichen 90% Soda äußerst billig bei Franz Darré, in Breslau.

Auf dem Vorrigwerk in Oberschlesien

ist zum 1. October d. J. für ein Schlafhaus die Stellung eines Hausmeisters zu befehlen, welche mit 16 Thlr. monatlichem Gehalt und freier Wohnung und Heizung salarirt wird. Bewerbungen und Zeugnisse sind an die Vorrig'sche Verwaltung in Vorrig, Oberschlesien zu richten. Bevorzugt werden polnisch sprechende, dem Militärstande angehörig gewesene Bewerber, welche befähigt sind, eine Musikcapelle heranzubilden und zu leiten.

Ein im Schreiben und Rechnen vollkommen kundiger junger Mann sucht in einem Comptoir oder Bureau eine Anstellung. Offert. werden unter Adr. A. B. Nr. 11 poste restante Freystadt in Schl. erbeten.

Breslauer Börse vom 24. Juni 1868. Amtliche Notirungen.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, bonds, and currencies. Includes sections for 'Inländische Fonds', 'Eisenbahn-Prioritäten', 'Diverse Actien', 'Wechsel-Course', and 'Ausländische Fonds'.

Ein im inneren und äußeren Dienste erfahrener, mit dem Feuer-Versicherungs-Geschäfte in Schlesien bekannter erster Beamter wird von der General-Agentur einer Feuer-Versicherungsgesellschaft zu Breslau gegen gutes Salair zum baldigen Eintritte gesucht. Franco-Offerten unter F. P. Nr. 31 nimmt die Expedition der Bresl. Ztg. entgegen.

Auf dem Dom. Wasche bei Bojanowo wird ein Wirtschaftsführer zum sofortigen Antritt gesucht. Gehalt bei fr. Stat. 50 bis 60 Thlr., später bei entsprechender Thätigkeit mehr. Ebenfalls findet ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Wirtschaft zu erlernen, ohne Pensionszahlung Unterkommen. Zeugnisse, unter Angabe der früheren Lebens-Verhältnisse, werden franco erbeten. Personl. Vorstellung wünschenswerth.

Einen Marktscheider

gegen Firm und mit Pensionsberechtigung anzustellen, sucht eine größere ober-schlesische Grubengewerkschaft. Offerten sind franco sub Chiffre G. H. 24 an die Expedition der Breslauer Zeitung zu richten.

Ein Oberbrenner

praktisch und theoretisch ausgebildet, mit Dampfmaschinen-Betrieb vollkommen vertraut, sucht ein baldiges Engagement. Offerten beliebe man in der Exped. der Bresl. Ztg. unter B. O. Nr. 29. niederzulegen.

Wirtschaftslewin.

Für ein Mädchen, welches die Wirtschaft gründlich erlernen will und gute Vorkenntnisse besitzt, wird eine Stellung gesucht. Ein entsprechendes gutes Lehr- und Kostgeld wird angeboten, und hauptsächlich wird gewünscht der mütterliche Schutz der Hausfrau. Der Antritt kann bald erfolgen. Frantirte Adressen beliebe man an die Expedition der Breslauer Zeitung unter Chiffre M. W. 23 einzufenden.

1 Pl. Wohn., best. aus 2 od. 3 Zimmern

1 Küche, Entree u. Belg., und 1 gr. Quartier ist bald oder vom 1. October zu verm. Borwerkstraße Nr. 2, 2 Tr. links.

Vom 1. Juli c. ab ist der 3. Stod Schmiedebrücke Nr. 11 zu vermieten.

Näheres daselbst im Bäderladen.

Schweidnigerstraße 40 ist der 3te Stod für 130 Thlr. zu vermieten.

Näheres daselbst im Bäderladen.

Neue-Taschenstraße 28

ist sofort eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, Schlafcabinet, Entree u. f. w., zu vermieten.

Ein großes Geschäftslocal mit zwei Schaufenstern ist Alte Taschenstr. 6 Zohanni d. J. zu verm.

Näh. beim Wirth, 3. Etage.

Ring 49 sind Barriere-Räumlichkeiten zu vermieten.

im 2. Stod zu erfragen. Der dritte Stod im Hofe ist zu vermieten.

Bischofsstraße Nr. 13,

König von Ungarn, ist ein Geschäftslocal, Par terre, vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst beim Delonom Baum.

Neue-Schweidnigerstraße Nr. 4 ist im dritten Stod eine herrschaftliche Wohnung sofort zu vermieten.

Näheres beim Haushalter.

Zu vermieten eine größere gesunde herrschaftliche Wohnung mit Garten im Hochparterre der Villa am Waldchen 12. Auskunft Ring 45 im Gewölbe oder dort bei Herrn Erdel.

Prä-Loose (Original) und Antheile

berf. billigt Labandter, Berlin, Mittelstr. 51.

23. und 24. Juni Ab. 10U. Mg. 6U. Nm. 2U.

Table showing weather forecast: Luftdruck, Luftwärme, Hauptpunkt, Dunstfättigung, Wind, Wetter, Wärme der Ober.

Preise der Cerealien.

Table listing prices for various grains like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Commission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.

Table listing prices for Raps and Rübsen.

Kündigungspreise für den 25. Juni.

Table listing prices for Roggen, Gerste, Hafer, Rübsen, Spiritus.

Börsennotiz von Kartoffelspiritus pro 100 Qrt. bei 80pCt. Tralles loco

18 B. 17 1/2 G.